

Güstrower Stadtanzeiger



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Güstrow

15. Jahrgang / Nr. 6

Juni

01. Juni 2005

24.-26.06.2005
13. Stadtfest Güstrow

777 Jahre



Güstrow



Das Museum der Stadt Güstrow und die Galerie Rambow zeigen:

Das Rätsel MENSCH oder die phantastisch-surrile Welt des Stasys Eidrigevičius

Plakate, Buchillustrationen, Malerei, Fotografie, Masken, Zeichnungen

Ausstellung vom 18. Juni bis 28. August 2005



Verkaufsobjekte im Sanierungsgebiet „Altstadt“ Güstrow



Die Stadt Güstrow bietet folgende Grundstücke im Sanierungsgebiet
„Altstadt“ Güstrow zum Verkauf an:



Objekt: Derz'scher Hof
Grundstücksgröße: ca. 2.760 m²
Wohn- und Nutzfläche: ca. 3.120 m²
Verkehrswert: 365.000,00 € / Aktualisierung erforderlich

Der Gebäudekomplex, der seinen Namen seinem ehemaligen Eigentümer der Familie Derz verdankt, erstreckt sich von der Mühlenstraße (Nr. 48) bis zur Hollstraße (Nr. 15) und Langen Straße (Nr. 49/50). Auf dem Grundstück befinden sich im rückwärtigen Bereich noch große, massive Werkstatt- und Wohngebäude aus der Zeit um 1900 sowie ein Fabrikgebäude des frühen 20. Jh. im Bereich der Hollstraße. Das sogenannte Derz'sche Haus (Mühlenstraße 48) ist das repräsentativste Gebäude des gesamten Komplexes und zählt zu den ältesten und wichtigsten massiven Bürgerhäusern der Stadt Güstrow.



Objekt: Hollstraße 3
Grundstücksgröße: 314 m²
Wohn- und Nutzfläche: 327 m²
Verkehrswert: 72.603,00 € / Aktualisierung erforderlich

Das Grundstück ist mit einem dreigeschossigen Wohnhaus bebaut. Es ist ein Beispiel eines traufständigen Fachwerkgebäudes des 17. Jh. Östlich an das Vorderhaus angebaut befindet sich ein zweigeschossiger massiver Seitenflügel. Von 6 WE sind gegenwärtig 3 WE vermietet.



Objekt: Lange Straße 5
Grundstücksgröße: 327 m²
Wohn- und Nutzfläche: ca. 240 m²
Verkehrswert: 56.242,00 € / Aktualisierung erforderlich

Leerstehendes dreigeschossiges Wohnhaus des ausgehenden 19. Jh. Aus der Zeit um 1800 stammt der auf der Hofseite an das Gebäude angebaute teilweise eingestürzte zweigeschossige Fachwerk-Kemladen. Das Wohnhaus ist teilweise unterkellert. Das Gebäude ist als Einzeldenkmal in die Denkmalliste eingetragen.

Die Stadt Güstrow behält sich das Recht vor ohne Angabe von Gründen diese Ausschreibung für ungültig zu erklären.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Güstrow / Abt. Kommunale Betriebe und Liegenschaften, Frau Fromberg unter Tel.: 03843/769-443

Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen
Erscheinungsweise: monatlich
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH, Krönchenhagen 17, 18273 Güstrow, Telefon: 03843/77 34 35; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister Markt 1, 18271 Güstrow
Redaktion: Barbara Zucker, Pressestelle, Telefon: 03843/76 91 00
Anzeigen und Druck: adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4, 18184 Roggentin, Telefon: 03 82 04/68 20
Bildnachweis: S. 1 Abbildungen aus dem Katalog Stasys / Muzeum Zamkowe w Malborku VI-IX. 1996; S. 2, 3 Stadt Güstrow; S. 9 Fotoarchiv NUP; S. 12 Fotoarchiv Museum/Legrand
Auflage: 15 700 Exemplare
Alle Rechte beim Herausgeber.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Der Bürgermeister der Stadt Güstrow, Herr Arne Schuldt, führt regelmäßig Bürgersprechstunden durch. Diese finden am jeweils 3. Dienstag des Monats in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus, Markt 1 statt. Der nächste Gesprächstermin ist der 21. Juni 2005. Wenn Sie Anliegen, Fragen und Hinweise haben, besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich außerhalb der Bürgersprechstunden im Vorzimmer des Bürgermeisters zu melden oder unter Telefon 769 101 einen Termin zu vereinbaren.

Einladung zur Einwohnerversammlung

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Stadtteiles Bärstammweg,
am Mittwoch, dem 08. Juni 2005 findet um 18:00 Uhr in der Schule am Hasenwald, Hamburger Straße, eine Einwohnerversammlung statt, zu der ich Sie herzlich einlade.

Für die Beantwortung Ihrer Fragen stehen Ihnen die Amtsleiter der Stadtverwaltung und ich gern zur Verfügung. Hinweise und Anregungen werden entgegengenommen.

Mit freundlichen Grüßen



Arne Schuldt
Bürgermeister

Das Museum der Stadt Güstrow und die Galerie Rambow zeigen:



Das Rätsel MENSCH
oder die
phantastisch-surrelle
Welt des
Stasys Eidrigevičius
Plakate,
Buchillustrationen,
Malerei, Fotografie,
Masken,
Zeichnungen

Kopf, 2005 Stasys Eidrigevičius

Eröffnung: 18. Juni 2005 um 18:00 Uhr

Vom 18. Juni bis zum 28. August 2005 zeigen das Museum der Stadt Güstrow und die Galerie Rambow in einer gemeinsamen Ausstellung Arbeiten des litauisch-polnischen Künstlers Stasys Eidrigevičius, der heute weltweit zu den größten Persönlichkeiten zeitgenössischer Kunst gehört. 1949 in Litauen geboren und an der Akademie der Schönen Künste in Vilnius ausgebildet, lebt und arbeitet Stasys seit 1980 in Polen.

Das Spektrum seines künstlerischen Schaffens ist äußerst vielseitig. Dazu gehören die intensive Auseinandersetzung mit Malerei, Grafik, Plakatkunst, Buchillustrationen, Fotografie, Bildhauerei, Bühnenbild, Rauminstallationen und Aktionskunst.

Während einer Reise durch die USA im Jahr 1986 entstanden die ersten Gesichter-Masken, die zu einem „Markenzeichen“ seiner Kunst werden sollten. Stasys bewohnte damals ein Haus in Chicago, das voll von mexikanischen Holzmasken war. Seine Masken verdecken das Alltagsgesicht der Menschen und offenbaren dem Betrachter einen Blick „hinter den Vorhang“ - legen Gedanken, Gefühle und Ängste frei.

So breit gefächert die künstlerischen Ausdrucksformen jedoch auch sind, letztendlich bezieht Stasys seine Werke immer auf den Menschen in seiner Rätselhaftigkeit und in seinem Alleinsein. Er tut dies auf eine sehr originelle, märchenhaft - phantastisch anmutende Art und Weise.

Das Wesentliche in der Kunst des Stasys Eidrigevičius spiegelt sich in den Versen des großen libanesischen Dichters und Philosophen Khalil Gibran (1883-1931) wider: „Das Leben ist eine Insel in einem Ozean von Einsamkeit und Abgeschiedenheit. Das Leben ist eine Insel, Felsen sind seine Begierden, Bäume sind Träume und Blumen seine Verlorenheit, und es liegt in einem Ozean von Einsamkeit und Abgeschiedenheit. Dein Leben ist eine Insel, abgetrennt von all den anderen Inseln und Kontinenten. Wie viele Boote du auch zu den anderen Küsten ausschickst, wie viele Schiffe auch an deiner Küste landen, du selbst bist eine Insel, mein Freund, abgetrennt durch deinen Schmerz, abgeschlossen durch dein Glück, weit abgelegen in deinem Mitleid und verborgen in deinen Geheimnissen und Rätseln.... Deine innerste Seele, mein Freund, ist von Einsamkeit und Abgeschiedenheit umgeben. Wenn es diese Einsamkeit und Abgeschiedenheit nicht gäbe, wärest du nicht du und ich nicht ich. Wenn es diese Einsamkeit und Abgeschiedenheit nicht gäbe, so würde ich beim Klang deiner Stimme denken, ich spräche mit mir selbst, und wenn ich dein Anlitz sähe, würde ich glauben, ich schaute in einen Spiegel.“ (aus: Das große Khalil Gibran-Lesebuch)

Einzel- und Gruppenausstellungen (Auswahl): Europa, USA, Mexiko, Japan

Seine Werke fanden Eingang in berühmte Sammlungen (Auswahl): British Museum, London/Museum of Modern Art, New York/Museum of Modern Art, Toyama/Nationalbibliothek, Washington

Iris Brüdgam

Das Stadtentwicklungsamt informiert

Modernisierung Sport- und Kongresshalle 3. und 4. Bauabschnitt

Die Bauarbeiten zur Modernisierung der Sport- und Kongresshalle in der Speicherstraße laufen derzeit mit einem Vorlauf von 4 Wochen.

Die Gewerke Tiefengründung, Los 2, und Betonarbeiten Bodenplatte, Los 3, haben die vereinbarten Leistungen abgeschlossen. Zur Zeit erfolgen der Gerüstbau, Los 7, Stahlbauarbeiten, Los 8, Teilabbrüche Decken und Putz, Los 1, Maurerarbeiten des Bauhauptgewerkes, Los 4, und Malerarbeiten, Los 13.

Der 2. Ausschreibungskomplex für die Bauarbeiten mit 11 Losen wurde in der 18. KW in der Vertragsgestaltung und Auftragserteilung abgeschlossen. Damit ist ein Gesamtvolumen von 2.000.000,00 € Baukosten für die Lose 1-19 vertraglich gebunden und eine wesentliche Voraussetzung zur weiteren Sicherung des geplanten Bauablaufes geschaffen. Im III. Quartal 2005 ist der Ausschreibungskomplex Ausstattung und erweiterte Ausstattungen vorgesehen. Der geplanten Nutzungsnahme Ende Dezember 2005/Anfang Januar 2006 steht zur Zeit nichts entgegen.



Im Bereich der Umkleieräume werden die letzten Eingangselemente aus Stahlbeton gesetzt.

Ausstellung „Kunst und Umwelt“



Zum 11. Mal treffen sich Künstlerinnen und Künstler in der Städtischen Galerie Wollhalle, um im Rahmen der Ausstellung „Kunst und Umwelt“ ihre Arbeiten zu präsentieren.

Traditionell wurde die Ausstellung bundesweit ausgeschrieben. Die Resonanz auf die Ausschreibung war in diesem Jahr jedoch so hoch, dass die Jury unter 262 Künstlern aus 15 Bundesländern,

Polen, Estland, Dänemark und Österreich jene 20 Künstler auszuwählen hatte, die unter dem Motto „BILDERWELTBILDER“ nicht nur ihre Arbeiten ausstellen, sondern sich gleichzeitig für den Kunstpreis Ökologie der Stadt Güstrow bewerben.

Am 2. Juni 2005 um 19:30 Uhr wird die Ausstellung „Kunst und Umwelt“ in Anwesenheit von Herrn Dr. Harald Stegmann, Staatssekretär im Umweltministerium des Landes MV, eröffnet.

Musikalisch begleitet wird die Vernissage von der Rostocker Jazzband „Swing for Fun“.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die Ausstellung „Kunst und Umwelt“ ist bis zum 3. Juli 2005 täglich von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Traditionell am letzten Tag der Ausstellung wird nun bereits zum 8. Mal der Kunstpreis Ökologie vergeben. An der Finanzierung des von der Stadt Güstrow ausgelobten Kunstpreises beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder die Firma Peter Harloff, Edelstahlzentrum Suckow.

**Der Güstrower Stadtanzeiger
aktuell auch im Internet unter
www.guestrow.de**

**Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die Juli/August-Ausgabe 2005 des
Güstrower Stadtanzeigers
ist der 15. Juni 2005.**

Das Stadtentwicklungsamt informiert

Baubeginn Brücke 61, Schloßberg

Am 23.05.2005 fand die Bauanlaufberatung zum Neubau der Brücke 61, Schloßberg, statt. Anfang Juni ist dann mit Bauaktivitäten im Bereich der Brücke zu rechnen. Mit dem Neubau der Brücke beginnt in diesem Jahr die erste Sanierungsmaßnahme in der Güstrower Altstadt. Ihr folgen noch die Verkehrsanlagen des Schloßberges, die Grepelstraße, Krönchenhagen, die Hollstraße, die Brücke 77 am Nachtigallenberg und die Brücke 58 auch bekannt als Rote Brücke. Damit wird die Sanierung der Erschließungsanlagen in der Altstadt unvermindert fortgeführt.

Baubeginn Knotenpunkt

Landesstraße L 14 / Bredentiner Straße

Für den Neubau des Knotenpunktes Landesstraße L 14 / Bredentiner Straße als Kreisverkehr wurde die Bauanlaufberatung am 26.05.2005 durchgeführt. Damit wird mit dem Kreisverkehr, als ein weiterer Bauabschnitt der Gesamtmaßnahme, die Umsetzung des Vorhabens „Wiedernutzbarmachung des Gewerbestandortes Bredentiner Weg“ fortgesetzt.

Für Fragen zu beiden Vorhaben und den damit verbundenen Änderungen und Einschränkungen in der Verkehrsführung steht Ihnen im Stadtentwicklungsamt Herr Brüß unter Telefon 03843/769444 gerne zur Verfügung.

Bürgerbüro - Fundbüro verloren/gefunden

Im Bürgerbüro - Fundbüro der Stadt Güstrow wurden in der Zeit vom 15.04.2005 bis zum 12.05.2005 folgende Fundgegenstände abgegeben:

Fahrräder, Schlüssel

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes während der Sprechzeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Montag, Mittwoch und Freitag 8:00 - 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr

Stadt Güstrow -Bürgerbüro-, Markt 1
Telefon: 03843/769173, Fax: 03843/769532
e-Mail: buergerbuero@guestrow.de

Ausschreibung

Die Stadt Güstrow bietet im Ortsteil Klueß, hinter der Teterower Chaussee 22, ein Grundstück in einer Gesamtgröße von 594 m² zum Verkauf an.

Das Grundstück ist unbebaut und unerschlossen.

Das Mindestangebot beträgt 25.510,00 Euro

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Güstrow zu den üblichen Sprechzeiten unter Telefon 03843/769485.

Die Angebote sind bis zum 20. Juni 2005 (Poststempel) zu richten an:

Stadtverwaltung Güstrow
Abt. Kommunale Betriebe und Liegenschaften
Ausschreibung Juni
Markt 1, 18271 Güstrow

Die Stadtverwaltung Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angaben von Gründen für ungültig zu erklären. Die Erteilung des Zuschlages steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der politischen Gremien der Stadt Güstrow.

Infobericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 12. Mai 2005 (Es gilt das gesprochene Wort.)

Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Neben den obligatorischen statistischen Unterlagen erhalten Sie heute eine Übersicht der Fragen, Probleme und Hinweise aus den Einwohnerversammlungen in Suckow, Bauhof und Dettmannsdorf. Gemäß der Hauptsatzung der Stadt sollen regelmäßig Einwohnerversammlungen durchgeführt werden und über deren Inhalt ist die Stadtvertretung zu informieren.

Stadtamt

Informationen zu Rechtsstreitverfahren

Das Oberlandesgericht Rostock hat in der Berufungsinstanz die Entscheidung des Landgerichts Rostock bestätigt, wonach der 20-jährige Mietvertrag für den sog. Fürstenhof unwirksam ist und Ansprüche auf Zahlung eines Mietzinses als auch Schadensersatzansprüche nicht bestehen. Oberlandesgericht und Landgericht stimmen dahingehend überein, dass der Abschluss eines 20-jährigen Mietvertrages nicht zu den Geschäften der laufenden Verwaltung und mithin in den Zuständigkeitsbereich des Bürgermeisters gehören.

Deswegen wurde mangels einschlägigem Beschluss der Stadtvertretung die Klage auch in der Berufungsinstanz und mithin Forderungen in Höhe von ca. 300.000,00 € abgewiesen.

Nicht erfolgreich blieb demgegenüber eine Nichtzulassungsbeschwerde der Stadt Güstrow ./ BELU-Bau GmbH beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe. Aufgrund der restriktiven Zulassungsrechtssprechung des Bundesgerichtshofes blieben die von der BIG Städtebau M-V GmbH vorgetragene Beanstandungen erfolglos, so dass das Urteil des Landgerichts Rostock in der Fassung des Urteils des Oberlandesgerichts Rostock rechtskräftig geworden ist und Schadensersatzansprüche in Höhe von ca. 120.000,00 € nebst Zinsen an die BELU-Bau GmbH zu zahlen sind.

Wer und wie diese Zahlung zu erfolgen hat wird zur Zeit geklärt. Gemeinsam mit dem Sozialamt, dem Stadtentwicklungsamt und der Firma Siemens wird eine für die Stadt kostenlose Analyse aller Stromverbrauchsstellen der Stadtverwaltung, einschließlich der Straßenbeleuchtung, Schulen, Turnhallen und Verwaltungsgebäuden durchgeführt. Entsprechende Maßnahmen zur Kostensenkung werden dann von Siemens vorgeschlagen.

Tag der offenen Tür mit FHöVuR

Gemeinsam mit der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Recht laufen zurzeit die Vorbereitungen zur Ablaufplanung eines gemeinsamen Tages der offenen Tür in der Fachhochschule und in der Stadtverwaltung. Geplant sind u. a. Vorführungen der Polizei, wobei neben Sportvorführungen, ein Fußballspiel und der Vorstellung des Polizeihubschraubers oder einer Polizeimotorradstaffel der Tag auch vom Polizeimusikorchester in der Fachhochschule begleitet werden soll.

Ordnungsamt

1. Straßenverkehrsangelegenheiten

Für das Jahr 2005 werden durch die Stadt Güstrow, den städtischen Abwasserbetrieb bzw. die Stadtwerke Güstrow

GmbH eine größere Anzahl von Baumaßnahmen in Auftrag gegeben, die zum Teil große Auswirkungen auf den öffentlichen Straßenverkehr haben.

In der Anlage befindet sich für Sie eine entsprechend Zusammenstellung.

2. Brandschutz

Seit Jahresbeginn kam die Freiwillige Feuerwehr bei insgesamt 42 Bränden per 03.05.2005 zum Einsatz. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 18 Brände. Die Gesamtzahl der Einsätze hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum fast verdoppelt:

2004 = 42

2005 = 72

Für den Haushalt der Stadt Güstrow lässt die hohe Anzahl der Einsätze zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Vermutung zu, dass die eingestellten Mittel für bestimmte Haushaltsstellen im Verlauf des III. Quartals ausgeschöpft sind. Schlimmer noch als die Haushaltsauswirkungen ist jedoch, dass es zum erheblichen Teil Großbrände und Brandstiftungen sind. Dank der Feuerwehr brauchen wir keine Verletzten beklagen. Die Bemühungen zur Ermittlung der Brandursachen bzw. der Brandverursacher laufen auf Hochtouren.

Schulverwaltungs- und Sozialamt

Die Anmeldungen der Schüler für die Einschulung und die 5. Klassen für das kommende Schuljahr sind abgeschlossen. Es wird in Güstrow acht 1. Klassen und drei Diagnoseförderklassen mit insgesamt 203 Schülern geben. Das sind etwa 30 Kinder mehr als im vergangenen Jahr. In der Kersting-Schule, der Fritz-Reuter-Schule und der Schule am Insensee werden jeweils zwei 1. Klassen und in der Wossidlo-Schule und der Schule am Hasenwald jeweils eine 1. Klasse gebildet. Die Diagnoseförderklassen werden, wie in den letzten Jahren, in der Fritz-Reuter-Schule und der Schule am Insensee eingerichtet. Außerdem wird es erstmalig in der Schule am Hasenwald eine Sprachheilklassen geben. Da es mehrere Nachfragen von Eltern gab, besteht, entgegen der ersten Anweisungen aus dem Schulamt, auch die Möglichkeit der Einrichtung einer Vorklasse für das neue Schuljahr an der Kersting-Schule, wenn die Mindestzahl von 10 Anmeldungen zustande kommt.

Die insgesamt 97 Anmeldungen für die 5. Klassen verteilen sich so auf die 3 Regionalschulstandorte, dass in der Wossidlo-Schule und der Schule am Insensee jeweils 2 Klassen gebildet werden könnten und in der Thomas-Müntzer-Schule nur eine. Da sowohl die Einzügigkeit in der Thomas-Müntzer-Schule als auch die Bildung von 5 Klassen bei der Gesamtzahl der Anmeldungen den rechtlichen Grundlagen widerspricht, habe ich für die geplante Klassenbildung eine Ausnahmegenehmigung beantragt.

Stadtentwicklungsamt

ISEK-Fortschreibung 1. Koordinierungsrunde

Die Stadt Güstrow ist durch das Ministerium für Arbeit, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern aufgefordert worden, ihr 2001 beschlossenes Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) fortzuschreiben und mit den nächsten Fördermittelanträgen für die Altstadt, Schweriner Vorstadt und Südstadt bis zum 15.10.2005 vorzulegen.

Die erste Präsentation der Ergebnisse zur Haushaltsbefragung und der Fortschreibungsansätze für das ISEK ist für den 26. Mai 2005 vorgesehen. Es soll eine Grundlage für die Entscheidung bilden, wohin sich unsere Stadt in den nächsten Jahren entwickeln kann. Um diese Informationen aus erster Hand zu erhalten, werden zu dieser Koordinierungsrunde auch die Fraktionsvorsitzenden sowie die Vorsitzen-

den des Stadtentwicklungsausschusses und des Bauausschusses eingeladen.

Baubeginn für den Neubau des Knotenpunktes Landesstraße 14/Bredentiner Straße als Kreisverkehrsplatz

Mit dem Abschluss der Arbeiten im 1. Bauabschnitt schließt sich der Baubeginn für den Neubau des Anschlusses der Bredentiner Straße an die Landesstraße 14 an. Der vorgesehene Kreisverkehr wird unter Vollsperrung gebaut.

Eine Umleitung der Verkehre aus Richtung Strenz erfolgt über die Landesstraße 142 an die Bundesstraße 103. Die Bauzeit ist mit 2 Monaten veranschlagt.

Museum

Ein Höhepunkt innerhalb des vielfältigen Programms zum Museumstag am 8. Mai war die Präsentation der neuesten Schenkung aus Privatbesitz. Das Museum erhielt drei weitere Arbeiten Georg Friedrich Kerstings. Dabei handelt es sich um zwei Zeichnungen und ein Aquarell, die an diesem Tag zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Verbunden mit der Präsentation ist die Eröffnung einer Spendenaktion zugunsten des Stadtmuseums, initiiert durch den Güstrower Kunst- und Altertumsverein.

Kultur – GmbH

Resultierend aus der Beauftragung durch den Hauptausschuss am 03.02.2005 an die Verwaltung, ein Konzept für die Kultur- und Freizeit GmbH zu erarbeiten, wurden erste inhaltliche Überlegungen zusammengefasst. Geplant ist, die weiteren Untersuchungen auf eine breite Basis zu stellen. Nach der Erarbeitung eines Vorschlages durch die Verwaltung soll die weitere Vorgehensweise mit Vertretern aller Fraktionen, dem Fachausschuss unter Einbeziehung von Vereinen und Verbänden sowie Unternehmen erörtert werden.

Stadtbauhof

Mit Hilfe der Kameraden der Feuerwehr konnte durch unsere Handwerker ein Steg am Insee neu aufgebaut werden. Dadurch verbessern sich die Bedingungen für die Rettungsschwimmer erheblich.

Durch den gestrigen Frühjahrsputz konnten im gesamten Stadtgebiet farbenfrohe Akzente gesetzt werden. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt

- der Wohnungsgesellschaft Güstrow, die in der Südstadt und auf dem Distelberg Reinigungsmaßnahmen durchführte,
- den Güstrower Werkstätten, die den Ulrichplatz neu bepflanzen und im Bereich des Sumpfsees tätig waren.

Gemeinsam mit dem Güstrower Schloss waren Mitarbeiter des Fremdenverkehrsverein im Schlossgarten tätig. Weiterhin danke ich dem Wassersportverein Güstrow, dem Hagebaumarkt, dem IB, den beteiligten Güstrower Schulen und Kindereinrichtungen, den Mitarbeitern aus der Verwaltung und allen Güstrower Bürgern, die sich aktiv an der Verschönerung des Güstrower Stadtbildes beteiligten. Der Frühjahrsputz kann nur ein Anfang sein, die Bürger sind aufgerufen sich gegenüber denjenigen zu wehren die achtlos ihren Unrat im Stadtgebiet entsorgen. Blumen aus öffentlichen Anlagen stehlen und Vandalismus betreiben.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Anlagen

- Zusammenfassung der Anregungen aus den Einwohnerversammlungen Suckow, Bauhof und Dettmannsdorf,
- Zusammenstellung der Baumaßnahmen 2005 des Amtes 32,
- Arbeitsmarktstatistik April 2005,

- Arbeitsmarktstatistik für die Jahre 1998 bis 2004 in der Geschäftsstelle Güstrow,
- Einsatzstatistik der FFW Monat April 2005,
- Statistik Bürgerbüro – I. Quartal 2005

(Die Anlagen zum Bericht können im Büro der Stadtvertretung eingesehen werden. Die Redaktion)

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

Die CDU-Stadtfraktion informiert

In der Stadtvertreterversammlung am 12. Mai 2005 standen eine Vielzahl von CDU-Anträgen zur Entscheidung auf der Tagesordnung. Nach intensiver Ausschussdiskussion musste die Stadtvertretung zur Anschlussbeitragsatzung klar Position beziehen. Der CDU-Antrag sah eine Absenkung des momentanen Beitragsniveaus von 68 % auf 50 % vor. Ziel unseres Antrages war es u. a., ortsansässige Firmen zu entlasten und damit bestehende Arbeitsplätze zu erhalten. Leider stimmten die Fraktionen von SPD, PDS und GWB gegen unseren Antrag. Damit lehnten diese Fraktionen eine mögliche Entlastung der Firmen und der Grundstückseigentümer ab. Das Argument, dass die Rechtsicherheit der Satzung dadurch in Frage gestellt wird, greift aus unserer Sicht nicht. Der mögliche Beschluss hätte die rechtliche Systematik nicht geändert, d. h. die Kalkulation an sich hat weiter Bestand, nur der zu erhebende Beitrag würde abgesenkt werden. Dieses liegt im Ermessen der Stadtvertretung, ob der höchstmögliche oder ein niedriger Beitragssatz erhoben wird.

Ein weiterer Antrag unserer Fraktion sah vor, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die ein Konzept zur Weiterführung der Eishalle erstellt. Gemeinsam mit allen Partnern gilt es, eine stabile und dauerhafte Lösung zu präsentieren. Dieser Antrag wurde durch eine große Mehrheit beschlossen.

Eine weitere Beschlussvorlage der CDU-Fraktion befasste sich mit dem Erwerb der Grundstücke Devwinkel und Priemerwald (ehemals Armeegelände). Unsere Fraktion sieht dort die Möglichkeit, ein zusätzliches Gebiet für den Tourismusstandort Güstrow nutzbar zu machen.

Fahrradtourismus, Kutschfahrten und Reiten könnten in diesem Bereich eine Bereicherung für unsere Stadt darstellen. Eine mögliche Errichtung eines Campingplatzes am Schwarzen See sollte in Betracht gezogen werden. Aufgrund der vorherigen Nutzung gilt es, dieses Ansinnen in den Ausschüssen genau zu prüfen.

Ein weiterer Prüfauftrag nimmt nochmals die Verkehrsführung Paradiesweg – Verlängerung Bleicherstraße bis Borwinsee ins Visier. H.-D. Murr beantragte außerdem, dass die Eltern aus dem Ortsteil Klueß, Heidberg, Gleviner Burg und Schabernack die Möglichkeit erhalten, ihre Kinder in Mühl Rosin einschulen zu lassen. Die Stadtvertretung stimmte diesem Antrag mehrheitlich zu.

Torsten Renz
CDU-Fraktionsvorsitzender

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769115 oder 769116 im Büro der Stadtvertretung.

Wir gratulieren



den Jubilaren des Monats Juni 2005

zum 98. Geburtstag

Frau Charlotte Meier, Schilfgürtelweg

zum 96. Geburtstag

Frau Grethe Lierk, Tolstoiweg

zum 95. Geburtstag

Frau Ida Seemann, Magdalenenluster Weg

Frau Ruth Berndt, Magdalenenluster Weg

zum 94. Geburtstag

Frau Elfriede Arlt, Sankt-Jürgens-Weg

Frau Ella Giersich, Sankt-Jürgens-Weg

Frau Luise Wedekind, Magdalenenluster Weg

zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Alwart, Schnoiestraße

Frau Margarete Kleinschmidt, Sankt-Jürgens-Weg

Herrn Wilhelm Bochert, Sankt-Jürgens-Weg

Herrn Heinz Koch, Magdalenenluster Weg

zum 92. Geburtstag

Frau Marianne Walter, Friedrich-Engels-Straße

Frau Klara Eberhardt, Distelweg

zum 91. Geburtstag

Frau Lucie Nitschmann, Magdalenenluster Weg

Frau Anna Düwel, Tolstoiweg

Frau Klary Schneider, Sankt-Jürgens-Weg

Frau Lotte Böckmann, Magdalenenluster Weg

Herrn Wilhelm Micheel, Thünenweg

zum 85. Geburtstag

Frau Margarete Wilhelms, Flotowstraße

Frau Annemarie Lewin, Sankt-Jürgens-Weg

Frau Margarete Genkel, Magdalenenluster Weg

Frau Emma Michel, Heinrich-Borwin-Straße

Frau Hanna Honnef, Neue Straße

Frau Anna Schönfeld, Mühlenstraße

Frau Margarethe Feix, Magdalenenluster Weg

Herrn Karl-Ludwig Frick, Kastanienstraße

Herrn Willi Groth, Friedrich-Engels-Straße

Herrn Rudi Hoffmann, Am Sportplatz

zum 80. Geburtstag

Frau Edeltraud Möde, Fährdamm

Frau Augustine Wanschura, Bürgermeister-Dahse-Straße

Frau Lodd Maute, Ringstraße

Frau Ursula Beckmann, Elisabethstraße

Frau Grete Fischer, Neue Straße

Frau Hildegard Wegner, Schnoiestraße

Frau Wilma Schiemann, Schnoiestraße

Frau Erika Froh, Prahmstraße

Frau Hannelore Mauch, Thünenweg

Herrn Norbert Schlegel, Rostocker Chaussee

zum 75. Geburtstag

Frau Sose Hyseni, Bärstammweg

Frau Eva Priebe, Bützower Straße

Frau Elfriede Kaminski, Ringstraße

Frau Ida Witte, Heideweg

Frau Karla Nichelmann, Schwaaner Straße

Frau Ruth Petzel, Heidberg

Frau Helga Räder, Parumer Weg

Frau Inge Brüggert, Am Werder

Frau Ingrid Vorbeck, August-Bebel-Straße

Frau Ursula Fiedler, Clara-Zetkin-Straße

Frau Erika Balke, Elisabethstraße

Frau Irma Busch, Puschkinweg

Herrn Werner Görs, Schnoiestraße

Herrn Günter Dieckmann, Hagemeisterstraße

Herrn Hans Brandt, Straße der DSF

Herrn Günter Meier, Straße der DSF

Herrn Rudi Hahn, Elisabethstraße

Herrn Edward Kacan, Distelweg

Herrn Max Leopold, August-Bebel-Straße

Herrn Heinz Käding, Sandweg

Kirchliche Nachrichten

Domgemeinde

Je So 10:00 Gottesdienst und Kindergottesdienst

12.06. 14:00 Weinberggottesdienst in freier Natur auf dem Weinberg/Gutow

24.06. 18:00 Andacht im Dom mit Bläser, anschließend Johannesfeuer im Pfarrgarten

28.06.-02.07. Kinderzirkus auf dem Gelände der Inelseeschule

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So 10:00 Gottesdienst

Gerd-Oemcke-Haus

je So 10:00 Gottesdienst

Kirche in Suckow

12.06. 14:00 Gottesdienst

Seniorenklub „Miteinander“ / Buchenweg 1

28.06. 15:00 Bibelstunde

Römisch-Katholische Kirche

je Sa 17:00 Beichtgelegenheit

je Sa 18:00 Hlg. Messe

je So 10:00 Hlg. Messe

Johannische Kirche / Haus der Generationen

12.06. 11:00 Gottesdienst

26.06. 11:00 Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

je Do 19:30 Bibelgespräch

je So 10:00 Gottesdienst

26.06. gemeinsamer Gottesdienst in Bützow (Bahnhofstraße 24)

Neuapostolische Kirche

je So 09:30 Gottesdienst

je Mi 19:30 Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Do 19:30 Bibel im Gespräch

So 19:30 Gottesdienst

05.06. 10:00 Sommerfest, abends kein Gottesdienst

HANSE-TOUR

Sonnenschein e.V.

Eine Goodwill-Radtour

zugunsten krebs- und chronisch kranker Kinder

Berlin – Rostock 10.08. - 13.08. 2005

Seit Jahren ist die Hanse-Tour Sonnenschein zugunsten Leukämie- und krebskranker sowie chronisch kranker Kinder auf Fahrrädern unterwegs. Am 12. August wird sie Station in Güstrow machen, um u.a. Spenden für den Ausbau der kideronkologischen Klinik Rostock zu sammeln, damit Voraussetzungen geschaffen werden können, die das Übernachten der Eltern bei ihren kranken Kindern ermöglichen. Bürgermeister Schuldt hat seine Unterstützung zugesagt und ruft zu einer Spendenaktion auf. Auch kleine Spenden helfen!

Kontonummer 605777772

Bankleitzahl 13050000 Ostseesparkasse Rostock

Verwendungszweck Hanse-Tour Sonnenschein

Fotowettbewerb des Fremdenverkehrsverein Güstrow e.V.

Güstrow: Kultur - im Land der tausend Seen

Machen Sie mit beim großen Fotowettbewerb für unsere touristischen Publikationen!

Wir suchen Ihr aussagekräftigstes Foto! Ein Ferienkatalog lebt von schönen, einladenden Bildern. Ob Jung oder Alt, Güstrower oder Besucher, Amateur oder Profi, teilnehmen kann jeder. Mit welchem Motiv überzeugen Sie unsere Besucher von Güstrow? Gesucht sind klassische Perspektiven genauso wie originelle Schnappschüsse, ungewöhnliche Stadtansichten oder einfach Menschen in Güstrow. Güstrow als Kulturstadt, umgeben von viel Wasser und Grün sind die Bereiche, in denen Sie sich mit Ihrem fotografischen Auge umsehen sollten.

Senden Sie bitte Ihre Farbfotos im Format 10 X 15 an den Fremdenverkehrsverein Güstrow e.V., Güstrow-Information, 18273 Güstrow, Domstr. 9, 18273 Güstrow.

Einsendeschluss/Abgabetermin ist der 14. Oktober 2005.
Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen erhalten Sie in der Güstrow-Information.

EINTRITTSKARTEN FÜR SO ZIEMLICH JEDE
GELEGENHEIT: SPORT, KULTUR, UNTERHALTUNG UND
ERNST-BARLACH-THEATER BEI UNS IM VORVERKAUF!

Unsere Veranstaltungs-Tipps für dieses Jahr:

→ Güstrow

- Sommertraum am alten Schloss 16. Juli 05
- Carmen – Klassik-Open-Air 20. Aug. 05

→ Rostock

- Musicals Classics 26. Juni 05
- Lübzer Lemon Night 06. Aug. 05
- Lord of the Dance 05. Okt. 05
- Jürgen von der Lippe 18. Okt. 05
- Hermann van Veen 27. Okt. 05
- Irish Folk Festival 05. Nov. 05
- Dieter Nuhr 08. Dez. 05
- Hexen-Winterzauber-Tour 26. Dez. 05

→ Schwerin

- Dresdner Kreuzchor 13. Juli 05
- Wolfsheim und Guest 03. Juli 05
- De Randfichten 30. Sept. 05

→ Ralswiek

- Störtebeker Festspiele:
„Piraten von Britannien“ 25. Juni-10. Sept.05

→ Festspiele MV 2005

Außergewöhnlich schöne Spielorte zwischen Oder und Ostsee und Künstler von internationalem Rang locken Klassikliebhaber aus dem ganzen Bundesgebiet zu den Festspielen.

→ Theater Güstrow

Den aktuellen Spielplan sowie Karten für die Theaterveranstaltungen erhalten Sie bei uns.

In unserem Sortiment halten wir vielfältige Angebote und Informationen für Sie bereit:

- Kalender 2006:
„Klassizistische Haustüren in Güstrow“
„Gutshäuser und Schlösser in Mecklenburg-Vorpommern“
- Die Vogelwelt des Altkreises Güstrow
- Stahlstichdrucke zu Güstrow in schwarz/weiß oder farbig, versch. Motiven in unterschiedlichen Größen
- Tageszeitungen und Illustrierte

Güstrow-Information, Domstraße 9, 18273 Güstrow
Service-Nummer: 0180 – 5 – 68 10 68 (12 Ct/Min)
www.guestrow-information.de, info@guestrow-tourismus.de

Hans-Georg Kleinschmidt , Vorsitzender FVV Güstrow e.V.

Bärenberg Güstrow

Eine bärenstarke Sache

NUP
GÜSTROW



Natur- & Umweltpark Güstrow (NUP)
Verbindungschaussee, 18273 Güstrow
Tel. (03843) 24 68 0, Fax (03843) 24 68 0
info@nup-guestrow.de
www.nup-guestrow.de

Endlich ist es soweit !

Was 1997 mit dem Aufruf zur Spende begann, wurde am 10. Mai 2005 mit dem 1. Spatenstich Wirklichkeit! Der Bau der lang ersehnten Bärenanlage kann beginnen. Damit ist ein weiterer Schritt getan, um den Park in seiner Attraktion noch anschaulicher zu gestalten.



Symbolischer Spatenstich - Übergabe des Genehmigungsbescheides für den Bau der Bärenanlage durch Amtsleiter Hans-Joachim Meier, Staatliches Amt für Umwelt und Natur Rostock

Wir erinnern uns, der Natur- & Umweltpark, NUP - Förderverein und SVZ - Lokalredaktion starteten gemeinsam eine Spendenaktion zu Gunsten einer neuen Anlage für die damaligen Kodiakbären „Krümel“ und „Pitti“. Den beiden Bären, die seit 1971 die viel zu kleine Bärenanlage bewohnten, war es leider nicht vergönnt in einer Anlage mit viel Bewegungsfreiheit, Naturboden zum Graben, Klettermöglichkeiten sowie fließendem Wasser, zu toben.

Anfang 2000 erteilte eine traurige Nachricht die Güstrower und Besucher, erst verstarb „Krümel“ und wenig später musste aus gesundheitlichen Gründen auch noch „Pitti“ eingeschläfert werden. Trotz alledem ging die Spendenaktion weiter.

Um wieder Bären nach Güstrow zu holen und zum Andenken an „Krümel“ und „Pitti“, spendeten die Güstrower und Besucher weiterhin, so dass wir eine derzeitige Spendensumme von 80.000,00 € aufweisen können.



Somit war die Freude umso größer, als im Dezember 2004 der positive Fördermittelbescheid vom Wirtschaftsministerium Mecklenburg - Vorpommern kam und die Fördergelder am 2. Februar 2005 durch den Wirtschaftsminister Dr. Otto Ebnert übergeben wurden. Nach dem symbolischen Spatenstich im Mai gehen die Arbeiten auf der Baustelle zügig voran, denn der neue Bärenberg soll schon Ostern 2006 feierlich übergeben werden.

Das Bärengehege ist Teil einer Kombianlage für heimische Raubtiere, erstmals werden Bär, Wolf und Luchs auf diese Weise gehalten und präsentiert. Es geht um folgende drei Gehege als Kombination:

Das Bärengehege, in das Wölfe und Luchse gelangen können, um den Tieren Abwechslung zu bieten sowie das Wolfsgehege, das bereits seit 1994 existiert, 1,8 ha groß und mit Quelle, Bachlauf, Waldsee und Hochweg ausgestattet ist. Dazu kommt das Luchsgehege, welches ebenfalls neu errichtet wird.



Hier einige Fakten im Überblick:

Bärengehege (Bärenberg):

- Hauptgehege 1,3 ha, Wechselgehege 0,4 ha (Zugang Wölfe: durch Gänge unter der Erde, Zugang Luchs: durch Klettermöglichkeiten)
- Landschaft: Kiefern-mischwald, Berg zum Wolfsgehege, Quellbereich, Bachlauf, Waldsee, d.h. Wasser fließt durchs Gehege
- Spezialwildzaun (verknotteter Wildzaun) 2,50 m hoch, mit Abweiser und E-Zaun

Bärenhaus

- ca. 100 qm Fläche: Ausstellungsraum, Wirtschaftsraum, 4 Bärenunterkünfte á ca. 8 qm
- besondere Bauweise: wird zum Teil mit Erde und Bewuchs bedeckt



www.nup-guestrow.de

777 Jahre Güstrow 2005

Festwochenende vom 23. bis 26. Juni 2005

Im Jahr 2005 begeht die Stadt Güstrow ihr 777-jähriges Stadtjubiläum. Im Rückblick auf das gelungene Festjahr anlässlich der 775-Jahr-Feier 2003 laufen derzeit die Vorbereitungen für ein anspruchsvolles Festwochenende anlässlich des 777-jährigen Stadtgeburtstages auf Hochtouren, deren Auftakt eine Festveranstaltung am 23. Juni im Bürgerhaus bildet. Unter der bewährten Mitwirkung der Güstrower Vereine und Verbände sowie der einheimischen Einzelhändler soll dieses Festwochenende zu einem kulturellen Höhepunkt der Stadt werden, zu dem auch Gäste aus unseren Partnerstädten erwartet werden. Die Arbeitsgruppe „777 Jahre Stadt Güstrow“, die gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Abteilung Stadtmarketing, Kultur und Tourismus das Konzept erarbeitet und damit die Beschlüsse der Stadtvertretung umgesetzt hat, verfolgt das anspruchsvolle Ziel, in Zusammenarbeit mit der Eventagentur „POTENTIAL“ und „RWE Entertainment GmbH“ trotz knapper Haushaltsmittel dem 13. Güstrower Stadtfest ein anspruchsvolles und niveaues neues Gesicht zu geben. Freuen Sie sich, liebe Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit den Gästen unserer Stadt auf das

Gaukler- und Kleinkunstfest im Rahmen des 13. Güstrower Stadtfestes vom 24. Juni 2005 bis 26. Juni 2005

mit viel Spaß und Attraktionen für die ganze Familie rund um den Markt, den Pferdemarkt und den Borwinbrunnen! Darüber hinaus hat die Arbeitsgruppe „777 Jahre Güstrow“ sich dafür eingesetzt, in das Festprogramm auch ein Sportevent sowie verschiedene Angebote für die Jugend zu integrieren, die unter der Regie engagierter Verbände, Vereine und Einzelpersonen, die sich unserer Stadt verbunden fühlen, stehen. (siehe Übersicht) Ein Hinweis in eigener Sache: Leider hat der Bundesligist HSV sein Kommen nach Güstrow aus termintechnischen Gründen abgesagt. Ein großes Sportfest mit vielen Überraschungen, das unter Mitwirkung der Güstrower Sportvereine im Jahn-Stadion organisiert wird, ist das Alternativangebot der Güstrower für die Güstrower. Darüber hinaus finden natürlich zahlreiche traditionelle Veranstaltungen statt, wie das Inseeefest, der Sommertraum Am Alten Schloss, das Gourmetspektakel Güstrow kocht auf, um nur einige zu nennen. Außerhalb des Festwochenendes tragen sie dazu bei, das Bild unserer Stadt im „Festjahr 777“ vielseitig und bunt zu gestalten. An dieser Stelle sei auch ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren und privaten Initiatoren gesagt, ohne deren Unterstützung die Durchführung des Festprogramms nicht möglich wäre.

Übersicht über die Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Festjubiläum:

(Stand 23.05.2005, Änderungen vorbehalten)

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 10.06. | 18:00 Uhr | Sunset Rock Open Air Das Rock- und Bluesfestival in Güstrow-Suckow, Veranstaltung der Interessengemeinschaft Sunset Rock Güstrow-Suckow e.V. i.G. |
| 11.06. | 19:30 Uhr | Rockkonzert mit der Band „Jamboree“ Vorband: „Beta-Test“ aus Güstrow Veranstaltung des Kunst- und Altersvereins Güstrow e.V. im Bürgerhaus, Sonnenplatz |
| 18.06. | 15:00 Uhr | 1. Güstrower SKATENACHT Start: Gleviner Platz |

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 19.06. | 19:00 Uhr | Chor- und Orchesterkonzert zum Stadtjubiläum Solisten der Güstrower Kantorei Baltische Philharmonie Danzig Leitung: KMD Martin Ohse |
| 23.06. | 20:00 Uhr | Festveranstaltung „777 Jahre Stadt Güstrow“ Ort: Bürgerhaus |
| 24.06. | 14:30 Uhr | Eröffnung der Ausstellung „Gestern und Heute“ mit Fotografien von Marianne Eschholz in der Sparda-Bank Veranstalter: Freundeskreis Güstrow-Neuwied |
| 24.06. | 18:00 Uhr | Eröffnung des Stadtfestes |

Aus dem Programm:

- Präsentation 7,77 Meter-Wurst
 - Präsentation 777 Kuchenstücke
 - floristische Umhüllung des Borwinbrunnens
 - Bücherflohmarkt
 - Tombola für den Altar der Pfarrkirche
 - Programmbausteine von Vereinen und Verbänden
 - Spendenaktion zur „Kersting-Ausstellung“ im Museum
 - Modenschau der Firma ADLER
 - Turmbesteigung und Besichtigung der Pfarrkirche
 - Sportvorführungen
 - Auftritte der Musikschule des LK Güstrow
 - Jugendblasorchester
 - Tanzgruppe
 - Samba-Gruppe
 - Tanzgruppe „Fiesta“ der AWO
 - Showtanz-Gruppe „MAJA KARE“ der AWO
- | | | |
|--------|-------------------------|---|
| 25.06. | 12:00 Uhr | Einmarsch der Heidberg Freizunft 1998 Güstrow |
| 25.06. | 13:00 und 15:00 Uhr | Stadtrundgang mit Jürgen Höhnke „Historische Haustüren vom Barock bis zur Gegenwart“ |
| 25.06. | ganztägig | Domstraßen-Fest |
| 26.06. | 16:00 Uhr | Frank Zander als Stargast auf dem Stadtfest in Güstrow |
| 26.06. | 18:00 Uhr | Abschlusskonzert des Stadtfestes „Sechs im Duett“ Klassisches Konzert der Ernst Barlach Stiftung in der Gertrudenkapelle |
| 02.07. | | Jahn-Stadion spektakuläres Sportfest unter Beteiligung zahlreicher Vereine und Verbände |
| 17.09. | 08:00 Uhr bis 20:57 Uhr | 777-km-Wettrutschen in der OASE in Zusammenarbeit mit der SVZ |

Revue „Hallo. Klein Paris. Hallo“

- | | | |
|--------|--|---|
| 22.09. | | Güstrow-Gala im Ernst-Barlach-Theater |
| 23.09. | | Güstrow-Gala |
| 24.09. | | Rockkonzert Güstrower Jugendbands im Speedway-Stadion |
| 07.10. | | Güstrow-Gala |
| 20.10. | | Verleihung des Umweltpreises der Kinder- und Jugendliteratur im NUP |

www.guestrow.de

24.-26.06.2005

13. Stadtfest Güstrow

Veranstaltungsprogramm

777 Jahre



Güstrow

Freitag, 24.06.2005

- 18.00 Uhr
Eröffnung des Festes
Bühne auf dem Marktplatz
- 18.00 Uhr
19.00-01.00 Uhr
Disothek mit DJ
back to music
Die beliebteste Showband Norddeutschlands
Bühne am Borwinbrunnen
- 20.00 Uhr
AGELESS, Pop-Hits

Samstag, 25.06.2005

- 12.00 Uhr
13.00 Uhr
15.00 Uhr
Auftritte der Musikschule des LK Güstrow
Einmarsch der Heidberg Freizunft 1998 Güstrow
ADLER präsentiert: Die Sommer-Kollektion 2005
Blue Baba Swing Big Band, Big Band Sound von Glenn Miller bis Tommy Dorsey
- „Die große 70er Jahre Nacht“
- 20.00 Uhr
23.30 Uhr
Disco Express – live
The Clogs
Bühne am Borwinbrunnen
- 20.00 Uhr
Tanzgruppe „Fiesta“ der AWO
Paul McParty Band, feat. Elizia (USA), Best of Oldies
Auf der Bühne am Borwinbrunnen, auf dem Podest am Pferdemarkt und auf dem Marktplatz:
Straßenkunst mit accendo – Salamander und Robin Vogelfrey präsentieren Feuershows mit Feuerspeyen, Feuerschlucken, Feuerkampf und Pyrotechnik, Magie und Schwertkampf
„Hieronymus“ - Die Zaubershow
„Skaramusch“ – Stelzenläufer
„Tomek und Bastian“ – Jonglage und Feuershow
- Und für Kinder**
„Zabellas Zeug“, Spielzeug, Werkzeug, Theaterzeug, Schauzeug unter anderem mit:
der „Piff Paff Fabrik“ als Puppenmaschine
dem „Papperlapappwerk“
dem „Wesenzug“
dem „8. Weltmeer“ – frische Fische fischen
dem „Märchenlabyrinth“
„Mensch ärgere dich nicht“ - als Bodenspiel

Sonntag, 26.06.2005

- 12.00 Uhr
15.00 Uhr
16.00 Uhr
17.00 Uhr
Die Oberkrainer zünftiger Frühschoppen mit Blasmusik
Station III, bekannte Hits interessant arrangiert
777 Jahre Güstrow – als Star-Gast kommt Frank Zander
Station III
Bühne am Borwinbrunnen
- 15.00 Uhr
Crème Fresh, Pop-Songs
Auf der Bühne am Borwinbrunnen, auf dem Podest am Pferdemarkt und auf dem Marktplatz:
Straßenkunst mit accendo – Salamander und Robin Vogelfrey präsentieren Feuershows mit Feuerspeyen, Feuerschlucken, Feuerkampf und Pyrotechnik, Magie und Schwertkampf
„Hieronymus“ - Die Zaubershow
„Skaramusch“ – Stelzenläufer
„Tomek und Bastian“ – Jonglage und Feuershow
- Und für Kinder**
„Zabellas Zeug“, Spielzeug, Werkzeug, Theaterzeug, Schauzeug unter anderem mit:
der „Piff Paff Fabrik“ als Puppenmaschine
dem „Papperlapappwerk“
dem „Wesenzug“
dem „8. Weltmeer“ – frische Fische fischen
dem „Märchenlabyrinth“
„Mensch ärgere dich nicht“ - als Bodenspiel

Neugestaltung der Kersting-Ausstellung im Museum

Spendenaktion des Güstrower Kunst- und
Altertumsvereins vom 8. Mai 2005

Liebe Güstrower,

um das im letzten Jahr auf spektakuläre Art und Weise erworbene Frühwerk Georg Friedrich Kerstings „Parklandschaft mit Quelle“ (1808) sowie die im März 2005 an das Museum übereignete neueste Schenkung von zwei Zeichnungen und einem Aquarell des in unserer Stadt geborenen Malers in die ständige Präsentation eingliedern zu können, ist eine Umgestaltung der Ausstellung notwendig. Hinzu kommt, dass ein bislang in der Ausstellung als Leihgabe gezeigtes Gemälde -Die Loreley (1843)- vom bisherigen Besitzer dem Haus am 17. März 2005 als weitere Schenkung übereignet wurde.

Dem Güstrower Museum ist es somit gelungen, das früheste Werk Georg Friedrich Kerstings nach Güstrow zu holen und zugleich das einzig nachweisbare Spätwerk des Malers präsentieren zu können. Die Güstrower Kersting-Sammlung gewinnt dadurch erheblich an Akzeptanz und Ansehen in Fachkreisen.

Die Ausstellung wird durch Leihgaben aus öffentlichem und privatem Besitz ergänzt.

Die für die Dauer von zwei Jahren abgeschlossenen Verträge enden im Mai 2005.

Die Leihgeber haben sich jetzt entschlossen, diese um weitere zwei Jahre zu verlängern. Entscheidend für die erneute Verlängerung war der Ankauf des bereits oben erwähnten Frühwerkes.

Georg Friedrich Kersting gehört neben Caspar David Friedrich und Philipp Otto Runge zu den bedeutendsten Malern der deutschen Romantik. Sein Geburtshaus steht in Güstrow, wo er in der Hollstraße als Sohn eines Glasermeisters in bescheidenen Verhältnissen aufwuchs. Zeitlebens ließ Kersting die Kontakte zu seiner Heimatstadt nicht abbrechen und behielt die hier lebenden Verwandten und Freunde in liebevoller Erinnerung. Um so bedeutsamer ist es, den Namen des Künstlers Georg Friedrich Kersting lebendig zu halten und für künftige Generationen zu bewahren.

Insgesamt betragen die Kosten (Ausstellung und Versicherung) ca. 2000,- Euro.

Liebe Güstrower, helfen auch Sie mit, um diese wunderbare Sammlung auch weiterhin in angemessener Weise präsentieren zu können.

Die Spendenlisten liegen im Museum der Stadt Güstrow, am Franz-Parr-Platz 10, aus.



Blick in die Ausstellung, Foto: Fotoarchiv Museum/René Legrand

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Stadt Güstrow für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund der §§ 47 ff Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung am 02. Dezember 2004 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird

| | |
|---------------------------|-----------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 24.512.600 Euro |
| in der Ausgabe auf | 24.551.100 Euro |
| 2. im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 8.117.300 Euro |
| in der Ausgabe auf | 8.117.300 Euro |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 2.637.300 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 4.311.300 Euro
3. Höchstbetrag der Kassenkredite auf 2.400.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 200 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

§ 4

Zweckgebundene Einnahmen aus Spenden und Ersätze für Schadensfälle aus Versicherungsverträgen dürfen nur für Ausgaben entsprechend ihrer Zweckbestimmung verwendet werden.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde mit Schreiben vom 27. April 2005 mit folgenden Entscheidungen nach § 49 Abs. 1 Kommunalverfassung erteilt:

1. Der sich aus der Festsetzung in § 2 Ziffer 1 der Haushaltssatzung 2005 ergebende Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen von 2.637.300 Euro wird in Höhe von 1.845.400 Euro genehmigt.
2. Der sich aus der Festsetzung in § 2 Ziffer 2 der Haushaltssatzung 2005 ergebende Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.311.300 Euro wird teilweise in Höhe von 872.500 Euro genehmigt.

Güstrow, den 28. April 2005


A. Schuldt
Bürgermeister



Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen sind im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, während der Sprechzeiten ausgelegt, so dass jeder Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen kann.

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Betriebsausschusses vom 13.04.2005

Nichtöffentlicher Teil:

- IV/0245/05 Der Betriebsausschuss beschließt in seiner Sitzung am 13.04.2005 die Vergabe der Bauleistung „Kanalnetzerneuerung St. Jürgens Weg I. BA“ gemäß Vergabevorschlag.
- IV/0246/05 Der Betriebsausschuss beschließt in seiner Sitzung am 13.04.2005 die Vergabe der Bauleistung „Abwasseranlage Industriegelände – Sandaufbereitungsanlage, Los 1 – Technische Ausrüstung“ gemäß Vergabevorschlag.
- IV/0247/05 Der Betriebsausschuss beschließt in seiner Sitzung am 13.04.2005 die Umschuldung eines bestehenden Kommunaldarlehens.

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Hauptausschusses vom 28.04.2005

Öffentlicher Teil:

- IV/0266/05 Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 28.04.2005 eine überplanmäßige Haushaltsausgabe von maximal 15.000,00 Euro für die Erweiterung der Skateranlage, Am Mühlenplatz, HH-Stelle 4600.9501.
Deckungsquelle ist eine Zuweisung der Gemeinde Kronshagen, HH-Stelle 4600.3620.

Nichtöffentlicher Teil:

- IV/0265/05 Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 28.04.2005 die Vergabe der Bauleistungen zum Neubau des Knotenpunktes L 14/Bredentiner Straße als Kreisverkehrsplatz gemäß Vergabevorschlag. Der Bauabschnitt ist Bestandteil des Vorhabens „Wiedernutzbarmachung des Gewerbestandortes Bredentiner Weg“ in Güstrow.
- IV/0261/05 Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 28.04.2005, für die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes 2005 entsprechend dem vorliegenden Antrag die erforderlichen Flächen (Markt und Pferdemarkt) gebührenfrei zur Sondernutzung bereitzustellen.
- IV/0222/05 Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 28.04.2005 die Veräußerung des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 59, Flurstück 95/2 und das Flurstück 96 mit einer Gesamtgröße von 159 qm gemäß Verkehrswertgutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in dem Landkreis Güstrow an den Antragsteller.

IV/0229/05 Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 28.04.2005 die Vergabe der Bauleistungen Wohnumfeldverbesserungsmaßnahme Güstrow „Südstadt“, Ausbau der Straße der DSF 1. und 2. Bauabschnitt.

IV/0232/05 Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 28.04.2005 die Veräußerung des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 59, Flurstück 95/1 mit einer Grundstücksgröße von 419 qm gemäß aktualisiertem Verkehrswertgutachten des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in dem Landkreis Güstrow an den Antragsteller.

IV/0251/05 Der Hauptausschuss beschließt in seiner Sitzung am 28.04.2005 die Beförderung eines Stadtinspektors zum Stadtoberinspektor zum 01.06.2005.

Bekanntmachung

Bürgerbeteiligung für den Landschaftsplan der Stadt Güstrow

Die Stadt Güstrow hat in Vorbereitung der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes den Landschaftsplan als Umweltfachplanung neu erarbeitet. Der Entwurf des Landschaftsplanes wird in der Bürgerbeteiligung am

02.06.2005 um 17:30 Uhr

im Stadtvertreteraal des Rathauses, Markt 1, vorgestellt. Zu diesem Termin sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, um sich über Ziele und Zwecke des Landschaftsplanes zu informieren und die Gelegenheit zur Äußerung zu nutzen.

Güstrow, 09. Mai 2005

Der Bürgermeister

Bekanntmachung

Zu den Kommunalwahlen vom 13. Juni 2004 in der Stadt Güstrow habe ich nach § 54 KWG die Feststellung getroffen, dass im Wahlbereich 6 in Folge des Verlustes des Sitzes durch Mandatsverzicht von

Herrn Andreas Moritz, Am Berge 3, 18273 Güstrow

dessen Sitz in der Stadtvertretung Güstrow mit Wirkung vom 17.05.2005 auf

Herrn Jens-Hagen Schwadt, Feldstraße 43, 18273 Güstrow

übergegangen ist.

Gegen die Feststellung des Sitzüberganges ist nach § 54 Abs. 4 i.V.m. § 43 KWG der Einspruch zulässig.

Der Einspruch ist innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe der Feststellung schriftlich bei der Stadt Güstrow, Gemeindegewahlleiterin, Markt 1, 18273 Güstrow, oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe zu erheben.

Güstrow, 17.05.2005

Prüfer, Gemeindegewahlleiterin

Bekanntmachung

Satzung der Stadt Güstrow über die Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 7/I – Bauhof

In der Sitzung der Stadtvertretung Güstrow am 03.06.2004 wurde die Satzung der Stadt Güstrow über die Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 7/I – Bauhof beschlossen.

Die damit verbundene Änderung des Flächennutzungsplanes wurde genehmigt. Auf Grundlage des § 10 Abs. 3 BauGB wird die Satzung des Bebauungsplanes hiermit bekannt gemacht. Mit der Rechtskraft wird der Ursprungsplan ersetzt.

Jedermann kann die Neufassung des Bebauungsplanes dazu ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Domstraße 16 während der Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB und eine Verletzung der in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Diese Folge tritt hinsichtlich der in der KV M-V enthaltenen oder aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird (§ 5 Abs. 5 KV M-V).

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Güstrow, 11. Mai 2005



Schuldt
Bürgermeister



Plangebietsabgrenzung der Neufassung des Bebauungsplanes Nr. 7/I – Bauhof

Die Vervielfältigungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Bauhof, Flur 1 wurde am 18.09.1995 mit der Genehmigungs-Nr. 32/95 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

Bekanntmachung

Genehmigung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Güstrow für den Teilbereich Bauhof/nördlich der Goldberger Straße

Die von der Stadtvertretung Güstrow am 03.06.2004 beschlossene 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Güstrow für den Teilbereich Bauhof/nördlich der Goldberger Straße wurde gemäß § 6 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) durch die höhere Verwaltungsbehörde mit AZ: VIII 230 b - 512.111 - 53.031 (4. Änd.) genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB kann jedermann den Flächenutzungsplan und den Erläuterungsbericht ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Domstraße 16 während der Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 BauGB und eine Verletzung der in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden.

Diese Folge tritt hinsichtlich der in der KV M-V enthaltenen oder aufgrund der KV M-V erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt,

Termine

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Mittwoch, dem 22.06.2005 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 09.06.2005 um 18:30 Uhr im Stadtvertreteraal des Rathauses, Markt 1, statt.

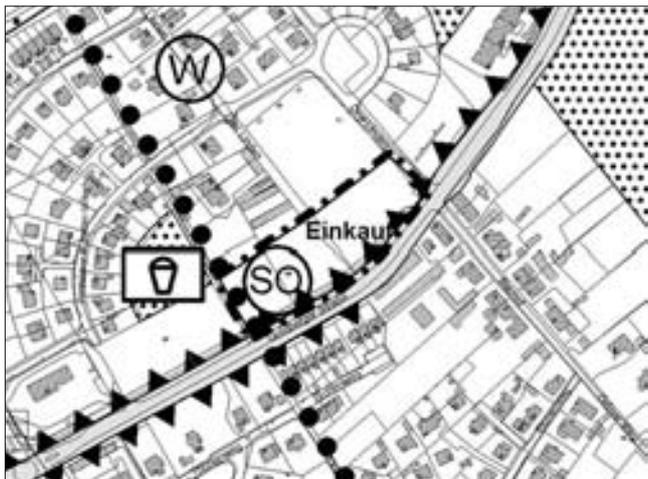
Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird (§ 5 Abs. 5 KV M-V).

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Güstrow, 11. Mai 2005


Schuldt
Bürgermeister



Kartengrundlage: Digitale Stadtgrundkarte

Die Vervielfältigungsgenehmigung für die Topographische Karte im Maßstab 1:10 000 wurde am 01.02.1996 durch das Landesvermessungsamt M/V erteilt.

Ausschreibung

Die Stadt Güstrow sucht einen Investor für die Planung, den Bau und die Betreuung eines Campingplatzes in Güstrow an der Plauer Chaussee. Für das Grundstück ist der Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages vorgesehen.

Das vorgesehene Terrain hat eine Größe von ca. 180.000 qm, davon bebaubar ca. 60.000 qm sowie unversiegelte Sport- und Freizeitfläche ca. 30.000 qm.

Der Investor kann am genannten Standort einen Campingplatz mit dem Schwerpunkt Kultur- und Städtetourismus realisieren, und dabei auf umfangreiche natürliche, kulturelle und erschließungstechnische Ressourcen zurückgreifen. Das Grundstück selbst hat Südhanglage und grenzt an den Stadtwald und am Insensee an.

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter Telefon 03843-769.485.

Angebote senden Sie bitte bis zum **20.06.2005** an:

Stadtverwaltung Güstrow
Abt. Kommunale Betriebe und Liegenschaften
„Ausschreibung Campingplatz“
Markt 1, 18271 Güstrow

Die Stadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angaben von Gründen für ungültig zu erklären.

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Neufassung des Teilbebauungsplanes West 2 a/I – Hasenwald-Molchkuhle und der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung Güstrow in ihrer Sitzung am 12.05.2005 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Neufassung des Teilbebauungsplanes West 2 a/I – Hasenwald-Molchkuhle und die Begründung hängen in der Zeit vom

13.06.2005 bis zum 13.07.2005

im Flur des Stadtentwicklungsamtes, 1. OG, Domstr. 16 von

Montag, Mittwoch 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 7:30 - 12:00 Uhr aus
Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf der Neufassung des Teilbebauungsplanes und der Begründung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Güstrow, 19. Mai 2005


Schuldt
Bürgermeister



Plangebietsabgrenzung der Neufassung des Teilbebauungsplanes West 2 a/I - Hasenwald-Molchkuhle

Die Vervielfältigungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow Flur 79 Genehmigungs-Nr. 15/98 wurde am 20.04.1998 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

www.guestrow.de

Veranstaltungskalender

Hinweis: Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bis 15. des Vormonats an die Stadt Güstrow!

Veranstaltungstipps Juni

02.06. 19:30 Ausstellungseröffnung
03.06. – 03.07. „Bilderwelt – Weltbilder“
11. Ausstellung „Kunst und Umwelt“
Städtische Galerie Wollhalle
tägl. 11 – 18:00 Uhr

- 04.06. 10-16 „Vom Hünengrab zur Orchidee“
„Exkursion mit dem Fahrrad“
KVHS Anmeldung unter 684032)
- 09.06. 18:00 Frauen im Parlament
Gesprächsrunde mit Frau Stein,
Bürgermeisterin im Amt Lübz
und weiblichen Abgeordneten des LK
KVHS
- 10.06. 18:00 Sunset Rock Open Air
Das Rock- & Bluesfestival in Güstrow-
Suckow, Einlass ab 18:00 Uhr
- 11.06. 19:30 Rockkonzert mit der Band „Jamboree“
Vorband: „Beta-Test“ Güstrow
Veranstaltung des Kunst- und Alter-
tumsverein Güstrow, Bürgerhaus
- 18.06. 15:00 1. Güstrower SKATENACHT
Parkplatz Gleviner Straße mit
Sportprogramm, Essen und Trinken
abenteuerliche Abendwanderungen
zu Wölfen und Eulen (24680, NUP)
- 18./25.06. Sommerfest – Tag der offenen Tür
Open End
ehem. Jüd. Gemeindeg. Krönchenh.12
- 19.06. 19:00 Chor- und Orchesterkonzert zum
Stadtjubiläum mit Werken von
Mendelssohn und Schubert
Solisten der Güstrower Kantorei und der
Baltischen Philharmonie Danzig,
Leitung KMD Martin Ohse, Pfarrkirche
- 24.06. 14:30 Eröffnung der Ausstellung
„Gestern und Heute“ mit Fotografien von
Marianne Eschholz, in der Sparda-Bank

24.06. bis 26.06.2005

777 Jahre Güstrow – Gaukler- und Kleinkunstfest

- im Rahmen des 13. Güstrower Stadtfestes
mit dem Stargast: FRANK ZANDER
- 24.06.05, 18:00 Eröffnung des Festes durch den
Bürgermeister auf dem Marktplatz
- Spaß und Attraktionen für die ganze Familie rund um den
Markt, auf dem Pferdemarkt und um den Borwinbrunnen
- 25.06. 20:00 „Feuriger Sommer“ Gartensommerfest
mit der Tanzgruppe „Poadrünners“
Agentur Krüger in der Villa Italia
- 28.06. 19:30 Chorkonzert mit der Lilienfelder
Cantorei Berlin, Pfarrkirche
- bis 30.08. „In größter Hochachtung Heinrich Benox,
Stadtsekretär, Ausstellung im Stadtarchiv
geöffnet an den Benutzertagen Dienstag
und Donnerstag 9 – 12 und 14 - 16 Uhr,
donnerstags bis 17:00 Uhr
- bis 2005 Ausstellung "Barlach Graphik und
Skulpturen" Galerie A. Harff,
Hageböcker Mauer 4, Tel. 684689

Museum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10
Telefon 769120

18.06. 11:00 Ausstellungseröffnung
19. Juni bis 28. August 2005
Stasys Eidrigevicius, Warschau:
Objektkunst, Illustrationen, Malerei und Graphik

Uwe Johnson-Bibliothek
Am Wall 2, Telefon 72620

- 01.06. 09:00 Zum Kindertag – Puppenspiel und Über-
raschungen mit Sabine Zinnecker
- 10.06. 19:30 Güstrower Autoren lesen: Neues zu den
Dobbiner Dorfgeschichten mit
Prof. Lorenz

Staatliches Museum Schwerin, Schloss Güstrow
Tel. 7520

Dauerausstellung

Ernst Barlach Stiftung Güstrow
Gertrudenkappelle, Atelierhaus,
Ausstellungsforum, Tel. 8 22 99, Die-So 10 – 17
Uhr, ab 13.06.2005 täglich geöffnet

bis 19.06. „Literarische Köpfe“ – Porträtplastik der
Moderne aus der Marbacher Sammlung

bis 19.06. Barlach. Kolbe. Marcks. Portrait-
zeichnungen und Bewegungsstudien

Ernst-Barlach-Theater, Telefon 684146

- 01.06. 15:00 Rockmusik für Kinder mit Heiner
Bühne frei für alle Kinder von 4 – 10 J.
Mitmachprogramm
- 03.06. 19:30 Songs für ein wahres Leben
Veranstaltung in „Kleiner Form“
- 13.06. 20:00 KINO: Die fetten Jahre sind vorbei!
Veranstaltung des Filmclub Güstrow e.V.

Kinder-Jugend-Kunsthau Güstrow e. V.
Schwarzer Weg 1, Telefon 82222

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.
Kontaktadresse: Frau Reuschell, Telefon 215340

- 06.06. 14:00 Informationsveranstaltung im Pflegeheim
der AWO, Magdalenenluster Weg 7
- je Do 10:00 Kostenlose Beratung und Betreuung
in Sachen Sozialfragen, Kultur und Sport
Baustraße 33

Gesprochene Nachrichten: Die u. Fr 19:00 Uhr im Kabel-
TV „Hallo Güstrow“ / Wiederholung am Folgetag 8:30 Uhr

OASE, Glasewitzer Chaussee 56, Tel. 288140

- je Mi 06:30 Frühschwimmen im Sportbad
17:00/18:00/19:00/20:00 Aquafitness im Sportbad
- je Do 10:00 Seniorenfitnessprogramm
- je Fr 18:30/19:30 Aquafitness im Sportbad
- je Sa 09:00 Babyschwimmen
- je Mo, je Do 17:00 Erweiterter Schwimmkurs
- 01.06. 14:00 Kindertagsparty
- 11.06. 09:00 Schwimmwettkampf der Schulen
- 24.06. 10:00 „School out Party“
- 24.06. ab 19:00 Mitternachtssauna

Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e.V.
Pfahlweg 2, Telefon 331424

- je 2. Die im Monat, 15:30 Spiel-Café für Eltern mit
Kindern von 0 - 3 Jahren

Güstrower Werkstätten „Die Brücke“
Tel. 234772 – weitere Angebote im Club -
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr u. So von 15 – 18 Uhr

tägl. ab 15:00 Uhr Kaffee, Kuchen, Spieleangebote
Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung
Domplatz 13, Telefon 686479

- | | | |
|-------------------|-------------|---|
| je Mo | 09:30 | Spielgruppe für Eltern und Kinder |
| | 14:00 | Bewegungsspiele nach PEKiP |
| | 14:30 | Begegnungsnachmittag für Frauen ab 50 |
| | 17:15 | Gitarrenkurs für AnfängerInnen |
| | 19:00 | Yoga und Entspannung |
| Die | 14:30 | Spielgruppe für Eltern und Kinder |
| | 16:30 | Gitarrenkurs f. Teiln. mit Grundkenntn. |
| | 18:00 | Yoga und Entspannung |
| 10.05. | 19:30 | „In den besten Jahren“ Gesprächsabend für Frauen zwischen 30 und 50 |
| je Mi | 10:00/14:00 | Bewegungsspiele nach PEKiP |
| | 17:00 | Yoga und Entspannung |
| je Do | 10:00 | Yoga und Entspannung für Senioren |
| | 15:30 | Babyschwimmen |
| | 16:00 | Kleinkinderschwimmen |
| | 19:00 | Tagesmütterausbildung |
| je 2. Fr im Monat | 09:00 | Tagesmütter-Tageskinder-Treff |

Genossenschaftstreff der AWG, Friedrich-Engels-Str. 27, Telefon 83430

- | | | |
|----------|-------|---------------------------------|
| je Mo | 14:00 | Handarbeit |
| je Die | 14:00 | Kaffeeklatsch |
| je Mi | 09:00 | Fitnessstraining |
| je Do | 14:00 | Kartenspiele |
| je Do | 14:00 | Wandergruppe/Radfahren |
| je Fr | 09:00 | Fitnessstraining |
| 14täglig | 14:00 | Plattdeutscher Nachmittag |
| 08.06. | 14:00 | Erläuterungen zur BK-Abrechnung |

Freizeit-Treff „Südkurve“ der Wohnungsgesellschaft Güstrow Tel. 750161

Freizeittreff bis September wegen Bauarbeiten geschlossen!

KISS im Diakonieverein Güstrow e.V. Domplatz 13, Tel. 686487, Mittwoch und Freitag

- | | | |
|--------|-------|---|
| 08.06. | 15:00 | Infonachmittag für Frauen nach Krebs KMG Klinikum Güstrow |
| 15.06. | 14:00 | SHG Parkinson, Pflegeheim Roseng. |
| 15.06. | 19:15 | SHG Eltern hyperaktiver Kinder |
| 17.06. | 14:30 | SHG Leben mit der Angst |
| 18.06. | 14:00 | SHG Autismus (Anm. 038454/20902) |

DRK-Familienbildung, Friedrich-Engels-Straße 26 Telefon 843993

Programm auszugsweise!

- | | | |
|--------|-------|---|
| je Mo | 09:00 | Seniorengymnastik in der Südstadt |
| | 09:30 | Computerkurs für Senioren |
| | 10:00 | Kochen für Singles |
| | 10:15 | Seniorengymnastik Südstadt |
| | 13:00 | Fit statt Fast Food „Gesundes Kochen“ |
| | 16:30 | Selbstverteidigung für Kinder u. Jugendl. |
| | 17:30 | Selbstverteidigung für Kinder u. Jugendl. |
| | 19:15 | Rückenschule |
| je Die | 09:00 | Seniorengymnastik Bärstammweg |
| | 09:30 | Computerkurs für Senioren |
| | 13:30 | Seniorengymnastik Neukruger Str. |
| | 14:00 | Hausaufgabenhilfe für Grundschüler |
| | 14:00 | Offene Jugendarbeit für Kids |
| | 18:00 | Step-Aerobic |
| je Mi | 09:00 | Seniorengymnastik in der Südstadt |
| | 14:00 | Arbeiten am Computer für Grundschüler |
| | 14:00 | Offene Jugendarbeit für Kids 10-14 J. |
| | 14:00 | Hausaufgabenhilfe für Grundschüler |

- | | | |
|------------|-------------|---|
| | 15:00 | Neuer Babykurs „ElBa“ |
| | 15:00 | Krabbelgruppe |
| Mi | 17:00 | Rückenschule |
| | 18:30/19:45 | Aerobic für Frauen |
| Do | 09:00 | Seniorengymnastik Hagemeisterstr. |
| | 09:30 | Müttercafe |
| | 10:00 | Yoga |
| | 10:00 | gemeinsame Kreativförderung für Eltern und Kinder |
| | 14:00 | Hausaufgabenhilfe für Grundschüler |
| | 14:30 | SchulePlus |
| | 15:00 | Kreativförderung – das Spiel mit dem Zufall |
| | 16:00 | SchulePlus |
| | 16:30 | Bauch-Beine-Po für Frauen |
| Fr | 08:00 | Seniorenschwimmen in der OASE |
| 02./06.06. | 14:00 | Senioren. Bärstammw. in Hagemeister. |
| 07.06. | 09:00 | Sektfrühstück Hagemeisterstr. |
| 10.06. | 08:00 | Seniorenschwimmen in der OASE |
| 14.06. | 14:00 | Seniorenachmittag in der Südstadt |
| 16.06. | 14:00 | Romménachmittag Hagemeisterstr. |
| 30./30.06. | 14:00 | Kaffee u. Spielnachm. Hagemeisterstr. |

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte „Haus der Generationen“ Partner der „Inge und Dietz Löwe Stiftung“, Weinbergstr. 28, Tel. 842343

Programm auszugsweise!

- | | | |
|---------------|-------|------------------------------|
| 07.06. | 14:00 | Seidenmalerei |
| 08.06./22.06. | 14:00 | Preisskat mit Herrn Gutzmann |
| 09.06. | 14:30 | Veteranenakademie |
| 15.06. | 14:00 | Singekreis mit Frau Kölpin |

Caritas M-V e.V. KV Güstrow-Müritz Schweriner Str. 97, Telefon 721360

- | | | |
|-------|-------|-------------------------------|
| je Do | 14:00 | Treff zum Karten spielen |
| je Fr | 08:30 | Frühstück (Anmeldung erbeten) |

AWO Familienzentrum Platz der Freundschaft 3, Telefon 851151

Von Juni bis September laufen im Familienzentrum umfangreiche Sanierungsarbeiten. Aus diesem Grunde finden jetzt keine neuen Kurse statt. Anmeldungen für den Herbst sind unter o. g. Telefonnummer vormittags schon möglich. Bei laufenden Veranstaltungen kann sich der Veranstaltungsort verändern, bitte telefonisch nachfragen.

06.06. 17:00 Der Literaturkreis trifft sich im Seniorenclub Magdalenenluster Weg 6
 Frau Dr. Buchweitz spricht über das Buch von Daniela Dahn „Demokratischer Abbruch“

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow“ e.V. Kersting-Hort, Gleviner Platz, AWO

- | | | |
|---------------|-------|---------------------------|
| 12. u. 26.06. | 10:00 | Erwachsenengruppe, AWO |
| 13. u. 14.06. | 14:00 | Kindergruppe (Hort Mitte) |

Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Güstrow, FG „Ornithologie und Naturschutz“

- | | | |
|--------|-------|------------------------|
| 23.06. | 19:00 | Fachgruppenversammlung |
|--------|-------|------------------------|

Sportverein Einheit e.V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

- | | |
|--------|--|
| 04.06. | Wanderung durch den Rhododendronpark in Graal-Müritz, 16 km Treffpunkt: 8:40 Uhr, Bahnhof |
| 11.06. | 19. Ludwigsluster Lindenstadtwanderung 2005 Start zwischen 7:00 und 10:30 Uhr 6, 12, 18, 20 und 24 km Treffpunkt: 6:45 Uhr, Bahnhof |
| 23.06. | Wanderung um Witzin Treffpunkt: 7:50 Uhr, Busbahnhof |

- wohl als auch“ ebenfalls noch als richtig gewertet haben.
2. Alle Teilnehmer wussten, dass der Otter auf der Tafel an der Liebnitzstraße abgebildet ist.
3. Das eine Fischtreppe auch Evertrebraten-Aufstieg ist, war überraschenderweise auch vielen bekannt.
4. Wie erwartet haben alle gewusst, dass die Nebel durch Güstrow fließt und
5. der Energiegraben das Wasserkraftwerk verlässt.
6. Ein Durchlass ist ein unterirdisches Wasserrohr.
7. Und das Maskottchen der Oase ist natürlich GNOBI, der Biber!

Und hier das Aktionsprogramm:

- 10:15 Trommel-Solo
- 10:30 Eröffnung
- 11:00 Talkrunde „Sport - gesund und umweltfreundlich“
- 11:30 Live Musik
- 12:00 Talkrunde „Umwelt und Kunst“
- 12:30 Live Musik
- 13:00 „Tierisches“ aus dem NUP
- 13:30 Kinderschminken
- 14:00 Talkrunde „Umwelt, Spiel und Spaß“
- 14:30 Live Musik
- 15:00 Keine Angst vorm (bösen?) Wolf! - spannende Debatte über die Rückkehr ehemals in M-V heimischer Wildtiere
- 15:30 Live Musik
- 16:00 „Tierisches“ aus dem NUP
- 16:30 Tombola Familienwettbewerb

Festzelt Figurentheater

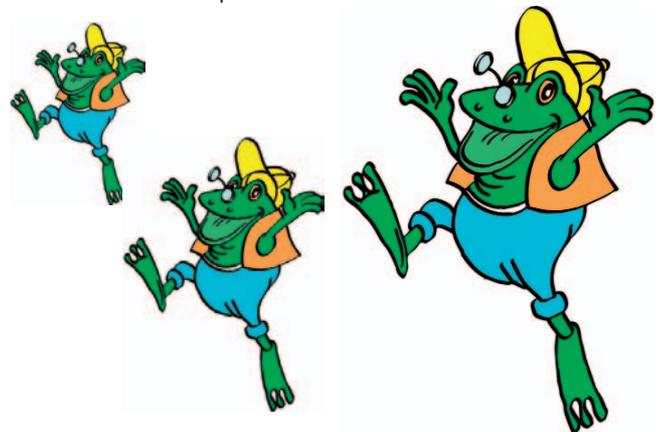
- 11:00, 13:00 und 15:00 „Die kleine Raupe“
- 12:00 und 14:00 „Puk im Baum“

UBIZ Umweltkino

- 10:30, 13:30 und 15:30 „Der verzauberte Otter“

Gelände Sport, Spiel und Spaß

- 12:00 und 14:00 Spinnenexkursion



Umwelttag am 05. Juni 2005 im Natur- und Umweltpark Güstrow

NUP
GÜSTROW



Am Sonntag, dem 05. Juni, lädt das Umweltministerium, der NUP und die Stadt in den Natur- und Umweltpark ein, um gemeinsam unter dem Motto „Familien in Aktion“ Spiel, Spaß und Lernen zu verbinden.

Herzlichen Glückwunsch den 10 Gewinnern bei unserem Wissensquiz und viel Spaß mit der Familienkarte an diesem Tag!

Gewonnen haben:

Annika Schwandt, Karsten Kreimann, Heidi Bartels, Heino Rebenstorff, Johannes, Paul- Lukas und Elina Mania, Sabine Jätschmann, Kerstin Hoffmeister und Gisela Stoerner.

Die richtigen Antworten lauteten:

1. Die Fische bewegen sich hauptsächlich gegen die Strömung. Das war sehr schwer, sodass wir die Antwort c) „so-